



delian::quartett

delian::quartett | c/o Andreas Moscho | Schloßstr. 12 | D-41363 Jüchen | tel. +49-(0)2182-8980021 | mobile +49-(0)178-7766055

delian::quartett spielt für Japan

Die Mitglieder des **delian::quartetts** erreichte die Nachricht von der Katastrophe in Japan während ihrer aktuellen Konzert-Tournee. Spontan entstand der Wunsch, die Katastrophenopfer durch ein Benefiz-Konzert zu unterstützen. Nach Rücksprache mit dem befreundeten Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde in Kaarst, Wolfgang Weber, erklärte sich dieser sofort bereit, die Organisation des Konzerts zu übernehmen.

Das **delian::quartett**, bestehend aus Adrian Pinzaru, dem aus Kaarst stammenden Andreas Moscho, Aida-Carmen Soanea und Romain Garioud, hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2007 im Zuge seiner aufsehenerregenden Karriere innerhalb kürzester Zeit mitten in die internationale Konzertwelt gespielt. Es war ein umjubelter Gast bei den bedeutendsten Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival oder dem Beethovenfest Bonn und in den größten Häusern, darunter die Philharmonie Essen, der HR Frankfurt, der Deutschlandfunk Köln, Radio France in Paris und der Wiener Musikverein. Das Debüt des Ensembles in der Berliner Philharmonie im Jahr 2009 gemeinsam mit dem legendären Pianisten Menahem Pressler entfachte wahre Begeisterungstürme und wurde bereits nach dem Eröffnungstück mit stehenden Ovationen aufgenommen. Mehrfach wurde der „*Senkrechtstarter delian::quartett*“ (crescendo) von Presse und Rundfunk portraitiert, seine Konzerte werden regelmäßig im Radio übertragen, und die CD-Einspielungen des Quartetts erhielten „*Höchstnoten auf der gesamten Linie*“ (Klassik Heute). Nun wird das **delian::quartett** zwischen seinen Auftritten im Festspielhaus Baden-Baden und, dann gemeinsam mit Bruno Ganz, im Düsseldorfer Robert-Schumann-Saal außerplanmäßig auch in Kaarst gastieren.

Am Freitag, dem 8. April, um 20 Uhr werden in der freundlicherweise zur Verfügung gestellten St. Martinus-Kirche in Kaarst Werke von Purcell, Mozart, Shostakovich und Bach erklingen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten für die Opfer der Katastrophe in Japan.